

Mietungsanzeige.

Auf dem Brühle, zwischen Reichs- und Ritterstraße, wird ein Geschäftslökal, grösere und kleinere Stube, zu Contor und Lager passend, per 1. April oder früher gefücht. Off. sub D. 101 bei Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein Gewölbe

in guter Weilage wird zum 1. April oder früher gefücht. Adressen abzugeben.

Cast National.

Gefücht wird ein Laden mit Wohnung, geeignet für Tabak- u. Cigarrengefässt. Nähertes in der Filiale dieses Blattes Hainstraße Nr. 21.

Fabriklocal gesucht!

In der Universität oder in Neudrich wird per 1. April a. ein Fabriklocal für eine Blumenfabrik, aus 5-6 Zimmern bestehend, gefücht. Dasselbe kann auch in einem Hinter- oder Seitengebäude gelegen sein.

Offerten mit Preisangabe unter G. G. 33 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Gefücht wird ein Raum, welcher sich zu einer Werkstatt eignet und Räume als Nebenloge bietet, möglichst in der Hainstraße oder deren Nähe.

Adv. nebst Preisangabe bittet man niederzulegen bei C. H. Reichert, Hainstraße Nr. 27.

Ein schönes Parterre od. 1. Et. aus 5 geräumigen Piecen mit Nebengelauben bestehend, in der Nähe des Rosenthaler oder an der Promenade gelegen, wird per 1. April 1876 gesucht. — Adressen sub G. E. in der Filiale d. Bl. Hainstraße 21, niederzulegen.

Ich suche ab Ostern ein Parterre-Logis, möglichst mit Garten, Preis bis 800 M. Polizeilassessor Bauseh.

Ein hohes Parterre mit 2. Gärten wird per Johanniss von ruhiger, anständiger Familie, in den inneren Vorstädten, für 200 bis 250 M. gefücht. Adv. unter L. T. 100 Exped. d. Bl. niederzulegen.

Logis gesucht

pr. 1. April 76, parterre oder 1. Etage, möglichst mit Garten, bis 750 M. Gef. Offerten in der Expedition dieses Blattes unter K. H. 43324 erbeten.

Gefücht wird von ruhigen Leuten ohne Rücksicht auf einen auf der Promenade, am liebsten am Rossmarkt gelegenen Familienlogis in 1., 2. oder 3. Et. Adressen wolle man in der Expedition d. Bl. unter O. B. niederzulegen.

Per 1. April 1876 wird ein hübsches, freundliches Familien-Logis in einem ruhigen, anständigen Hause, nicht über 3 Treppen, im Preis von 75-90 M. event. mit Bezahlung eines Gärtners auch 100 M. zu mieten gesucht. Entweder Nähe des Bayerischen Bahnhofes oder Südvorstadt, 3. V. Brückstraße, Südstraße 1c.

Adressen unter R. W. 20 gef. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Bon platt. ruhigen Leuten wird pr. 1. April ein Familien-Logis, vorheraus nicht über 3. Et. in der Westvorstadt oder deren Nähe im Preis von 100-150 M. gefücht. Gef. Off. bei C. H. Heilmann, Rossmarktstraße 9, part. niederzulegen.

Ein Logis im Pr. von 50-120 M. Dresdner Vorstadt, wird per 1. April gefücht. Off. unter M. H. 21 durch die Expedition d. Bl.

Eine Familien-Wohnung für Ostern a. o. im Preis von ca. 600 M. gefücht.

Offerten unter H. B. Logiesgeschoss postlagernd anfangt gefüllt niederzulegen.

Eine ruhige Familie, Privatwoh., sucht innere Vorstadt eine 1. Wohnung v. 4-500 M. Ostern B. & Hauptpostamt.

Zu mieten

Gefücht ein Logis für junge Leute von 8-300 M. Ostern wolle man gesellt. an B. Bl. Römer, Rossmarkt richten.

Gefücht von einer ruhigen Familie für den 1. April oder 1. Juli eine Wohnung, befindlich in 3-4 Zimmern nebst Zubehör in der Ostvorstadt. Adressen gef. abzugeben Thalstraße 7, parterre.

Gefücht wird eine Wohnung per 1. April innere Vorstadt, im Preis von 750-900 M. Gef. Offerten unter S. K. 500 bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr. niederzulegen.

Logis-Gefücht.

Bon einem jungen Mann, welcher Ostern betriebet, wird pr. 1. April a. ein Logis gegeben, möglichst innere Vorstadt, nicht über dritte Etage, im Preis von ca. 120 M. Adressen bittet man unter L. H. 120 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr. niederzulegen.

Ein Familienlogis

wird per Ostern a. für junge Leute gefücht. Preis 350-450 M. Adressen unter K. H. 369 im Annen-Bureau von Bernhard Fräser niedergelegen.

Gefücht wird von ein paar Leuten ohne Kinder ein Logis im Preis von 80-120 M. Adv. unter Tr. H. 2 befördert die Expedition d. Bl.

Gefücht wird von kinderlosen Leuten per 1. April ein Logis von 80-110 M. Werte Adv. erh. man Hospitalstr. 44, Gläubers Gastwirthsh.

Gefücht wird von Leuten ohne Kinder zu Ostern ein Logis im Preis von 70-120 M. innere Stadt oder innere Vorstadt. Adv. bittet man unter C. S. 70 b Otto Klemm, Universitätsstr.

Gefücht wird zum 1. April von pünclichen Leuten ohne Kinder ein Logis in der inneren Stadt im Preis von 50-60 M. Adressen abzugeben Kreuzstraße Nr. 7 beim Haussmann.

Junge Leute, welche sich in kurzer Zeit verheirathen wollen, suchen ein kleines Logis nahe der Stadt.

Adressen erh. Schlossgasse 10. Dietz.

Gefücht ein Logis von einem Vater mit erw. Tochter im Preis von 50-60 M. Selbiger hat 46 Jahre in einem Logis gewohnt. Logis Bayerisches oder Dresdner Viertel. Adv. V. T. 6. Exp. d. Bl.

Zu mieten gefücht von einer 11 jährl. zahl. Familie ein Logis im Preis von 80-120 M. Adv. unter V. H. 9 an die Expedition dieses Blattes.

Gefücht 1. April von anständigen Leuten ein Logis von 60-100 M. Nähe des Bayerischen Bahnhofes oder Floßplatzes. Adv. unter Th. H. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gefücht bis 1. April oder früher ein kleines Familien-Logis im Preis von 120-180 M. (auch Winterliche). Adv. mit J. E. bittet man abzug. Thonmarktstraße 2, im Gemüse bei C. Wagner.

Eine kleine Wohnung wird zum 1. April von einer selbständigen Dame zu mieten gefücht. Adv. mit M. R. 24 in der Exp. d. Bl. niederz.

Ein elegantes Garcon-Logis, 2 Zimmer, innere Vorstadt, wird sofort gefücht. Adressen unter P. K. 12 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gefücht per 1. Febr. ein fr. Garcon-Logis im Pr. von 18-20 M. Vorhang, Humboldt oder Röde. Off. sub P. 81 Exp. d. Bl. Hainstraße 21.

Ein Lehrer sucht Garcon-Logis, mehl. Stube u. Kammer. Nähe der 1. Littergerschule erwünscht. Adv. wolle man mit H. E. 13 i. d. Exp. d. Bl. niederz.

Eine meublierte Stube nebst heizbarer Schatzkammer wird zu mieten gefücht; dieselbe muss ganz ruhig, nach hinten hin aus gelegen sein, da Einrichtung kann einfach sein. Am erwünschtesten wären recht bedeckte Vermieter, denen recht viel an einem gut zahrenden Abnehmer liegt. Adv. bittet man unter H. B. 90 in der Expedition d. Bl. niederz.

Stube u. Kammer sucht eine ans. platt. Zahl. Witwe in einem ans. Hause. Adv. unter S. H. 67. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

In angenehmer Lage und bei einer gebildeten Familie wünscht eine alleinstehende Witte sofort eine 1. Etage von 3 Stuben, einer Kammer, Nähe nebst Zubehör, sowie eine 1. Etage von 3 Stuben, 2 Kammer, Nähe nebst Zub. ist Ostern 1876 Alexanderstraße, nahe der Erdmannstraße, zu vermieten.

Nähertes Weststraße Nr. 82, parterre.

Beiger Straße 24d ist das häusl. elegant eingerichtete hohe Parterre mit Vorgarten, sowie die Etage mit Eiter, Salon, 6 Zimmern mit Zubehör und completer Badeeinrichtung sofort oder pr. 1. April zu vermieten.

Voniatowitzstraße Nr. 12 zum 1. April resp. Ostern 1876 ein Familienlogis, Parterre, sowie eins dergl. in 3. Etage für den Preis von 600 M. resp. 420 M. zu vermieten und erhält hierüber höhere Räume.

Hausmann Röhl in Nr. 14.

In dem Hause Nr. 2 an der Kreuzstr. hier ist das Parterrelökal links mit einer Gartentür vom 1. April d. J. ab für 550 M. jährl. zu vermieten durch Adv. Voßlentz, Brühl 73.

Eine gehobne Kaufmann sucht in der Beiger Vorstadt ein möbl. Zimmer mit Pianoforte. Adv. sub S. M. 110 postl. Poststraße.

2 möbl. Zimmer oder 1 möbl. und 1 unmöbl. soi. gefücht. Preis ca. 12 M. Adressen postlagernd unter Julius J. Leipzig.

Gefücht 1. März von einer soliden Dame eine einfach neufl. reinehliche Stube in Nähe d. Gerberstraße. Offerten mit Preisangabe erbeten unter A. Gerberstraße Nr. 6, II.

Eine mühle Stube für 3 Herren in der inneren Stadt wird zu mieten gefücht. Offerten mit Preisangabe unter B. K. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine j. Dame wünscht ein f. möbl. ungenügendes Zimmer, fr. Voge mit sep. Eingang, soi. zu mieten. Werthe Adv. mit Preisang. und A. B. in der Filiale d. Bl. Hainstraße 21, niederzulegen.

Für ein j. Mädchen, welches das Schneiderlernt, wird, in anständiger Famille Logis mit vollständiger Bekleidung oder Mittagsküche gefücht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter H. H. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Keine Pension für Knödelner. Elegante Zimmer mit sehr guten Betten, guter Küche, forschlicher Bedienung und allem möglichen Confort.

Röckstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Pension erhält ein Herr oder Dame, monatl. 15 M. Kurze Straße 2, 3 Treppen.

State Pension offen Wallstraße Nr. 2, I.

Pension gesucht

für eine junge Dame, die das Conservatorium besucht, am liebsten Rödergasse, Mintzstraße, Turnerstraße und Beiger Viertel. Adressen mit Preisangabe wolle man an den Castellen des Gewandhauses bis Donnerstag Mittag abgeben.

Vermiethungen.

Ein feines Plantus ist preiswert zu vermieten Schrödergäßchen Nr. 6, 3 Etage links.

Ein Wohnhaus in bester Lage der inneren Vorstadt (Waltz) gel., worin ein Material-, Prod.-u. Deffillationsgeschäft soll betrieben wird, ist unter annehmb. Bedingungen mit Inventar weg. zu Ostern d. J. zu verpachten. Pächteranteil der werthe Adressen unter Chiſſe M. R. 100 in der Filiale dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gemüse, inn. Stadt, passend für Böder ic. per 110 M. ist sofort zu vermieten. Nähertes Schleiterstraße 10, Seiteng. II. r. Schäfer.

Zu vermieten ein Laden im Brühl außer den Wessen. Nähertes Brühl Nr. 60, 4 Etage.

Ein schönes großes Gewölbe mit gr. Schaufenster (Spiegelglas) in bester Lage der Katharinenstraße ist für nächste Ostern und folgende Wessen zu vermieten. Nähertes Hainstraße 21, Gewölbe, Vollereigengeschäft.

Ein geräumiges Gewölbe innerer Stadt ist außer den Wessen billig zu vermieten. Nähertes bei Herrn H. Aron aus Berlin, Nicolaistr. 26.

Zu vermieten ist sofort oder später ein ger. frdl. helles Verkaufsgewölbe, zu jedem Geschäft passend, in bester Geschäftslage nächst dem Dreßdner Thor. Nähertes beim Böttcher, Neudrich, Kurze Straße Nr. 1 parterre.

Hainstraße Nr. 7 im Blauen und Goldenen Stern ist in der ersten Etage ein großes Zimmer als Wästerlager während der Wessen oder auch für ganze Jahr zu vermieten. Nähertes bei Jacob Sandberger, Hainstraße Nr. 6.

Zu vermieten ist in der 1. Etage an der Hainstraße Nr. 25 (Rote Tuchhalle) das bisher von den Verein. Bischweiler Tuchfabriken ermittelte Geschäftslökal durch

Adv. Dr. Kötter, Bahnhofstr. Nr. 11.

Zwei Zimmer sind als Geschäftslökal oder als Comtoit zu verm. Markt Nr. 10, Tr. B. 1. Et.

Zwei Säle mit Nebenkammern und Boden, am Fleischerplatz, sind als Arbeitslokale 1. April 76 zu vermieten. Nähertes Rundschiff 26, I.

In dem Fabrikgrundstück Lange Straße 26/27 sind die in erster Etage gelegene sehr großen und hellen

Groß- und Arbeitsräume (ca. 1400 M. Ellen) sofort oder später zu vermieten. Nähertes Sophienstraße 15, Hof parterre.

Im Grundstück Humboldtstraße Nr. 5 ist die 2. u. 3. Et. vom 1. April 1876 unterteilt zu vermieten durch

Dr. Wendler, Katharinenstraße Nr. 24.

Gerberstraße No. 13 ist ein in der 2. Etage des Seitengebäudes gelegenes Familienglöss um 330 Mark vom 1. April a. c. ab zu vermieten durch

Adv. Julius Tietz, Grimm. Straße 17.

Zu vermieten pr. 1. April Räuberger Straße 41, Bordgeb., eine geräumige 2. Etage für 220 M. wegen schwerer Übereise auch früher.

Nähertes Turnerstraße Nr. 1, I.

In der Erdmannstraße 14 sind 2 frdl. Logis 1. und 4. halbe Etage der Neuzeit entsprechend zu vermieten. Preis 230 und 150 M.

In Gohlis, Stiftstraße Nr. 16, 1. Et. und 3 Treppen sind 2 schöne Logis, erstes zu Ostern, letzter sofort oder zu Ostern billig zu vermieten. Auskunft beim Besitzer Humboldtstraße 21, 4 Tr. Leipzig.

In Gohlis, Eisenbahnstr. 5, ist eine frdl. 1. Etage zu verm. u. Ostern zu bezahlen, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammer nebst Zubeh.

Wenselerhausen Nr. 14 ist eine freundliche geräumige 1. Etage Ostern zu vermieten. Nähertes dabei parterre.

In der Jägerstraße ist per Ostern eine frdl. 2. Etage mit 8 Stuben und Zubehör zu vermieten. Nähertes bei Herrn H. D. bei Jägerstraße Nr. 19, im Gartengebäude.

In der Bayer. Str. sind eine 2. Et. best. aus 2 zweistöckigen u. 2 einstöckigen Stuben nebst Zubehör mit Wasserleitung per 1. April c. und eine 1. Et. best. per 1. Juli a. c., sowie in der Sophienstraße eine 3. Etage, bestehend aus zwei zweistöckigen Stuben nebst Zubehör mit Wasserleitung per 1. April a. c. zu vermieten.

Nähertes Sophienstraße 15, Hof parterre.

Im Grundstück Humboldtstraße Nr. 5 ist die 2. u. 3. Et. vom 1. April 1876 unterteilt zu vermieten durch

Dr. Wendler, Katharinenstraße Nr. 24.

Gerberstraße Nr. 13 ist ein in der 2. Etage des Seitengebäudes gelegenes Familienglöss um 330 Mark vom 1. April a. c. ab zu vermieten durch

Adv. Julius Tietz, Grimm. Straße 17.

Zu vermieten pr. 1. April Räuberger Stra